

Die Freiwillige Feuerwehr Fahrafeld begeht heuer ein besonderes Jubiläum.

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Fahrafeld. Ein Anlass zu dem ich namens der Marktgemeinde Pottenstein-Fahrafeld recht herzlich gratulieren möchte.

Im Laufe der Jahrzehnte hat sich im Feuerwehrwesen viel geändert. Die Bedingungen und Anforderungen, aber auch das fachliche Können und die technische Einsatzleitung der Mannschaft, sind kaum mehr vergleichbar mit jenen der Gründungsjahre. Der beste und vermutlich ansehnlichste Beweis sind die heutigen Einsatzfahrzeuge. Ein neues Rüstlöschfahrzeug 2000 wird im heurigen Jahr übergeben. Gleich geblieben sind aber die Grundsätze, die der Feuerwehr einst wie heute als Leitbild dienen und von uns Bürgerinnen und Bürger so geschätzt werden.

Kaum eine Organisation hat so viele freiwillige Frauen und Männer, die sich in ihrer Freizeit laufend fortbilden, die durch eine Vielzahl von Aktivitäten nicht nur in Fahrafeld, sondern auch im gesamten Ortsbild im gesellschaftlichen und sozialen Leben engagiert sind und darüber hinaus ständig einsatzbereit sind, um anderen zu helfen. Ob Brand, Sturm, Unwetter oder Verkehrsunfall - immer ist die Feuerwehr als Helfer in der Not zur Stelle. Hinter den vielen Einsätzen, die sie regelmäßig zu leisten hat, verbergen sich viele Ein-

schnitte im Umfeld in der Familie jedes einzelnen Feuerwehrmitgliedes. Deshalb möchte ich an dieser Stelle nicht nur den Aktiven der Fahrafelder Feuerwehr, sondern auch ihren Familien herzlich für ihr Verständnis und ihre Unterstützung danken.



In 140 Jahren sind dies sehr viele Menschen, die bereit waren zugunsten der Mitmenschen auf eigene Interessen zu verzichten, sehr viele unserer Mitbürger/innen, denen ich gerade zum Jubiläum meinen herzlichen Dank und meine höchste Anerkennung aussprechen möchte.

Möge der heilige Florian auch in Zukunft seine schützende Hand über die Frauen und Männer der Fahrafelder Feuerwehr halten, damit sie nach erfolgreich durchgeführten Einsätzen immer heil und gesund zu ihren Familien nach Hause kommen.

Aufrichtigen Dank und beste Wünsche zu 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Fahrafeld entsendet Euch herzlich eure Bürgermeisterin

Eva Baja-Wendl

Zum 140-jährigen Gründungsjubiläum



Auch für die Festschrift zum 130-jährigen Gründungsfest hatte ich die Ehre ein Geleitwort zu verfassen, in dem ich unter anderem auch die Geschichte und Entwicklung des Feuerwehrwesens in unserem Triestingtal skizziert habe.

Seit damals sind nur 10 Jahre vergangen, ein relativ kurzer und überschaubarer Zeitraum, der jedoch von Veränderungen und vielen Tätigkeiten geprägt war.

Vor allem lagen auch die Bemühungen in einer Anpassung des Feuerwehrhauses an die aktuellen Bedürfnisse der Wehr und so stand zum 135-jährigen Gründungsfest nach zahlreichen Umbauten das neu gestaltete Feuerwehrhaus zur Verfügung.

Im Jahre 2011 legten nach 15 Jahren Tätigkeit in führender Funktion der Feuerwehrkommandant Günter Wallner und sein Stellvertreter Josef Appel Ihre Funk-

tionen zurück und seither leiten Markus Wagenhofer als Feuerwehrkommandant und Andreas Haan als sein Stellvertreter die Geschicke der Feuerwehr.

In den letzten Jahren liegt auf Grund der schnelllebigen Zeit das Hauptaugenmerk auf der Anpassung an das immer umfangreichere Aufgabengebiet.

Damit verbunden sind die laufende Anschaffung moderner technischer Hilfsmittel und vor allem die entsprechende Ausbildung der Feuerwehrmitglieder zur Bewältigung der vielfältigsten Einsatzerfordernisse und deren Gefahren.

Meinen Kameradinnen und Kameraden der FF Fahrafeld möchte ich zu Ihrem 140-jährigen Gründungsjubiläum gratulieren und vor allem für ihren Idealismus und ihre Einsatzbereitschaft aufrichtigst danken.

Dass dieser Geist zur einer weiteren positiven Entwicklung „Eurer Feuerwehr“ führt wünscht Euch

BR Johann Bertel
Abschnittsfeuerwehrkommandant